

Devisen 2009

25.09.2008, 11:45 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *FORUM Institut für Management GmbH*

Noch nie standen Devisenmarktentwicklungen seit der Einführung des Euro so stark im Mittelpunkt der Diskussion wie im Jahr 2008. Die anhaltende Kreditkrise und die Höchststände der Rohstoffpreise, insbesondere für Rohöl, belasten den US-Dollar und die an der den Dollar gekoppelten Währungen. Nicht nur der Dollar erreichte in diesem Jahr sein Rekordtief gegenüber dem bald 10 Jahre alten Euro. Die korrekte Identifikation von Währungsrisiken und die Fähigkeit, die Devisenmärkte wirksam zu nutzen, ist wichtig für alle Kreditinstitute und global tätigen Unternehmen. Durch die Vielzahl der beeinflussenden Faktoren erfordert die Prognose der Wechselkursentwicklungen umfassende Kenntnisse. Auf dem DevisenFORUM am 10. Dezember 2008 im Steigenberger Hotel in Frankfurt werden Ihnen ausgewiesene Experten aus Kreditinstituten, Fonds und Unternehmen Prognosen zu den internationalen Währungsentwicklungen abgeben und entsprechende Strategien zur Sicherung der Währungsrisiken vorstellen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.forum-institut.de/veranstaltung.asp?SemNr=0812361>

Portrait

Das FORUM Institut für Management GmbH steht seit 25 Jahren für praxisorientierte und fundierte Wissensvermittlung in Unternehmensfragen auf höchstem Niveau. FORUM ist 100% Tochter von Springer Science + Business Media, einem der weltweit führenden Anbieter für Wissenschafts- und Fachliteratur. Das breit gefächerte Angebot umfasst Konferenzen und Tagungen zu aktuellen Entwicklungen, aber auch Seminare und mehrtägige Lehrgänge. Im Jahre 2007 nahmen mehr als 30.000 Führungskräfte aus nahezu allen Ländern Europas und aus den Vereinigten Staaten an über 1.400 Veranstaltungen der FORUM-Institute teil.

News-ID: 245517 • Views: 947 (Stand: 15.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/245517/Devisen-2009.html>